



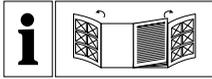
DIAMANTSCHNEIDER PDFS 1300 A1

DE AT CH

DIAMANTSCHNEIDER

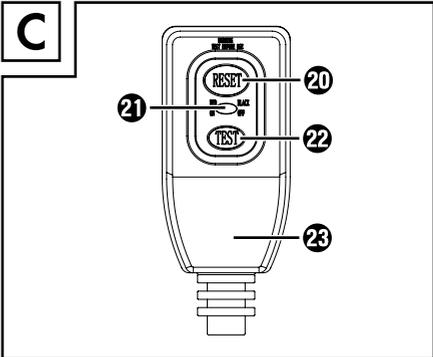
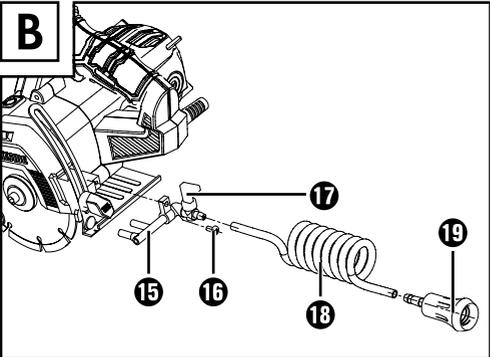
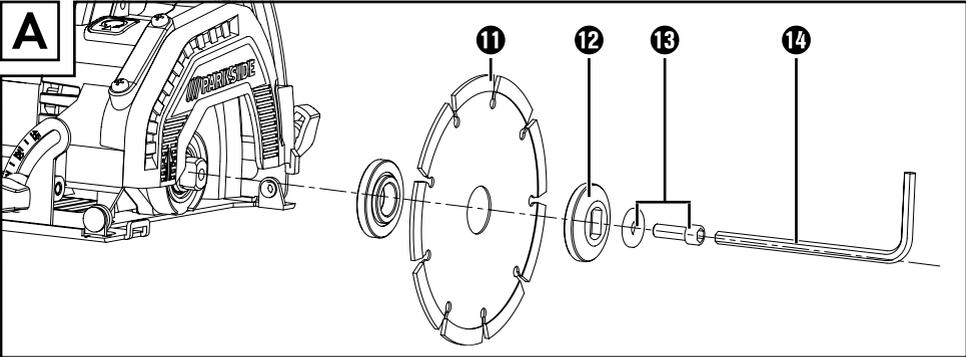
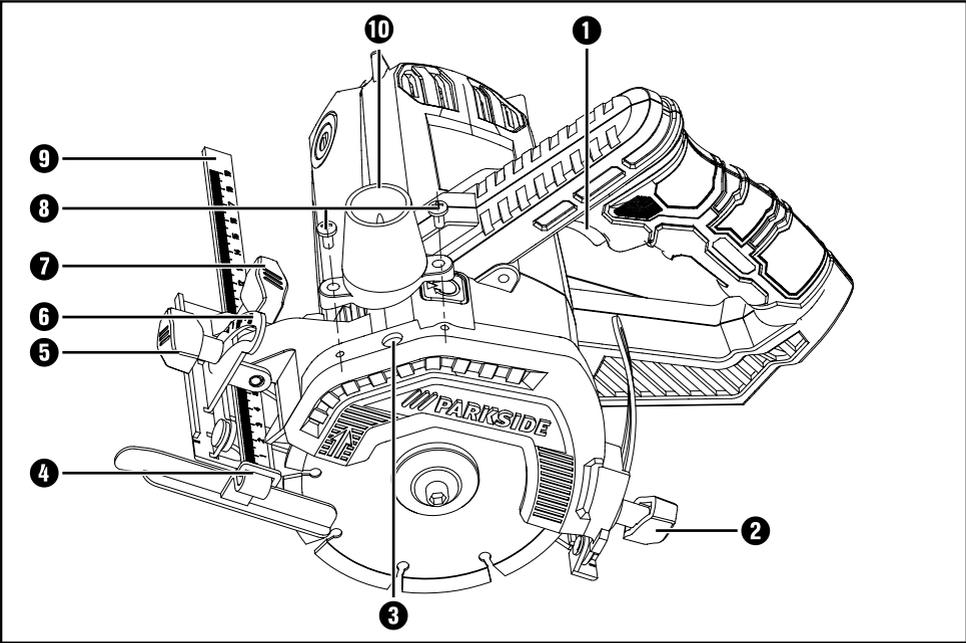
Originalbetriebsanleitung

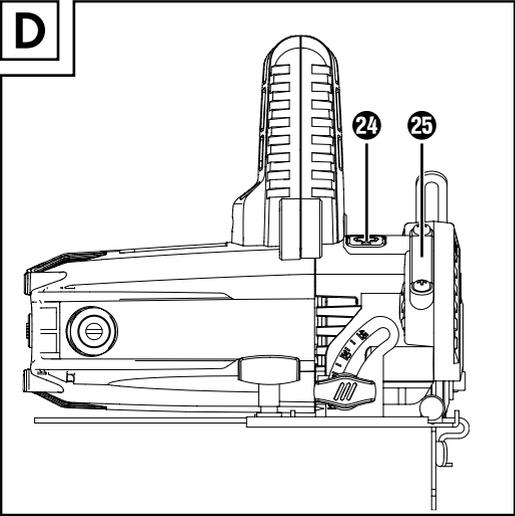
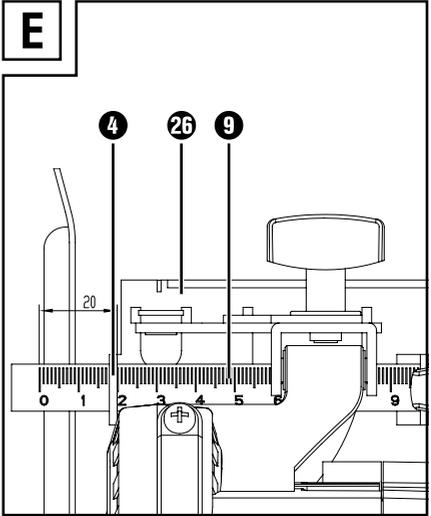
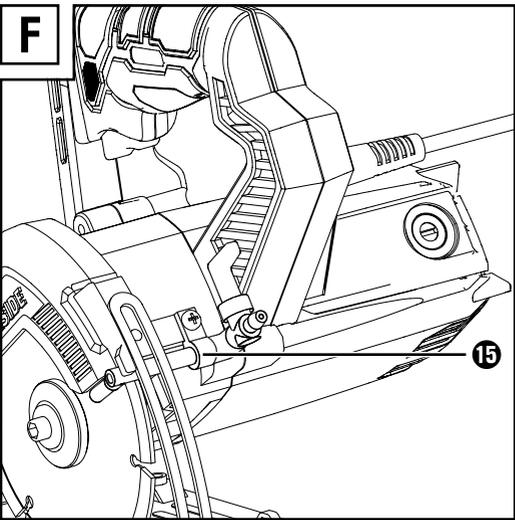
IAN 312517



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.



D**E****F**

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Ausstattung	2
Lieferumfang	2
Technische Daten	2
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	3
1. Arbeitsplatz-Sicherheit	3
2. Elektrische Sicherheit	3
3. Sicherheit von Personen	4
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	4
5. Service	5
Sicherheitshinweise für Trennschleifmaschinen	5
Weitere Sicherheitshinweise für Trennschleifanwendungen	7
Ergänzende Anweisungen	8
Restrisiken	8
Arbeitshinweise	9
Montage	9
Trennscheibe montieren / wechseln	9
Parallelanschlag montieren / einstellen	9
Wasser-Zulaufschlauch montieren	10
Staubabsaugung montieren	10
Bedienung	10
Fehlerstromschutzschalter	10
Ein- und ausschalten	11
Schnittwinkel einstellen	11
Schnitttiefe einstellen	11
Handhabung des Gerätes	11
Wartung und Reinigung	11
Entsorgung	12
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	12
Service	13
Importeur	13
Original-Konformitätserklärung	14

DIAMANTSCHNEIDER PDFS 1300 A1

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist dafür bestimmt bei stabiler Auflage Schnitte oder Schlitzte in mineralischen Materialien mit oder ohne Verwendung von Wasser auszuführen. Das Gerät ist nicht geeignet für Schnitte in Holz, Kunststoff, Metall oder Stahlbeton.

Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Nicht zum gewerblichen Gebrauch.

Ausstattung

- 1 EIN-/AUS-Schalter
- 2 Feststellschraube
- 3 Staubauswurf
- 4 Parallelanschlagaufnahme
- 5 Flügelschraube für Schnittwinkelvorwahl
- 6 Schnittwinkelskala
- 7 Flügelschraube für Parallelanschlagaufnahme
- 8 Schrauben
- 9 Parallelanschlag
- 10 Adapter für Staubabsaugung
- 11 Trennscheibe
- 12 Spannflansch
- 13 Spannschraube / Unterlegscheibe
- 14 Innensechskantschlüssel
- 15 Wasserzulauf
- 16 Zubehörschraube
- 17 Ventil
- 18 Wasser-Zulaufschlauch
- 19 Wasseranschlussadapter
- 20 Reset-Taste
- 21 Indikator

- 22 Test-Taste
- 23 Fehlerstromschutzschalter
- 24 Spindelarreterierung
- 25 Schutzabdeckung
- 26 Grundplatte

Lieferumfang

- 1 Diamantschneider
- 1 Parallelanschlag
- 1 Adapter zur Staubabsaugung
- 1 Innensechskantschlüssel
- 1 Trennscheibe (vormontiert)
- 1 Wasser-Zulaufschlauch
- 1 Wasseranschlussadapter
- 1 Wasserzulauf
- 1 Fehlerstromschutzschalter
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Nennaufnahme:	1300 W
Nennspannung:	230 V ~ 50 Hz (Wechselstrom)
Gewindemaß:	M6
Bemessungsdrehzahl:	n 12000 min ⁻¹
Trennscheiben:	1x Ø 125 mm x 2 mm x Ø 22,23 mm, 9 Zähne



Max. Schnitttiefe:	Bei 0°: 40 mm Bei 45°: 26,5 mm
--------------------	---



Schutzklasse: II/□ (Doppelisolierung)

Geräusch- und Vibrationsinformationen:

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Geräuschemissionswert:

Schalldruckpegel: $L_{PA} = 92,3 \text{ dB (A)}$

Unsicherheit: $K_{PA} = 3 \text{ dB}$

Schallleistungspegel: $L_{WA} = 103,3 \text{ dB (A)}$

Unsicherheit: $K_{WA} = 3 \text{ dB}$



Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwert:

Trennen von Betonplatten $a_h = 5,262 \text{ m/s}^2$

Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

! WARNUNG!

- ▶ Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden. Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz des Elektrowerkzeugs verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Elektrowerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

HINWEIS

- ▶ Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



! WARNUNG!

- ▶ Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1. Arbeitsplatz-Sicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

3. Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und / oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät bereits eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5. Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Trennschleifmaschinen

- a) Die zum Elektrowerkzeug gehörende Schutzhaube muss sicher angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d. h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienperson. Halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene der rotierenden Schleifscheibe auf. Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.
- b) Verwenden Sie ausschließlich diamantbesetzte Trennscheiben für Ihr Elektrowerkzeug. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- c) Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- d) Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- e) Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannfleische in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe. Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs.
- f) Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen. Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- g) Schleifscheiben und Flansche müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- h) Verwenden Sie keine beschädigten Schleifscheiben. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung die Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder die Schleifscheibe herunterfällt, überprüfen Sie, ob es / sie beschädigt ist, oder verwenden Sie eine unbeschädigte Schleifscheibe. Wenn Sie die Schleifscheibe kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene der rotierenden Schleifscheibe auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Schleifscheiben brechen meist in dieser Testzeit.

- i) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- j) Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- k) Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- l) Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern. Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- m) Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist. Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- n) Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen. Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- o) Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs. Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- p) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien. Funken können diese Materialien entzünden.
- q) Möglicherweise ist beim Betrieb dieses Gerätes die Verwendung von Wasser oder einer anderen Kühlflüssigkeit erforderlich. Es darf daher nur an durch Fehlerstromschutzschalter geschützte Stromkreise angeschlossen werden. Überprüfen Sie regelmäßig die einwandfreie Funktion des Fehlerstromschutzschalters. Die Arbeit mit Geräten, bei denen Wasser oder eine andere Kühlflüssigkeit zum Einsatz kommt, birgt die Gefahr elektrischer Schläge oder tödlicher Stromschläge, wenn kein Fehlerstromschutzschalter verwendet wird.
- r) Halten Sie Ihre Hände vom Schneidebereich und der Trennscheibe fern. Halten Sie die andere Hand am Zusatzgriff oder dem Motorgehäuse. Wenn Sie die Maschine mit beiden Händen halten, kann die Trennscheibe keine Verletzungen an den Händen verursachen.
- s) Greifen Sie niemals unter das Werkstück. Die Schutzvorrichtung kann Sie nicht vor der Trennscheibe unterhalb des Werkstücks schützen.
- t) Halten Sie das zu schneidene Werkstück niemals in den Händen oder auf dem Bein. Sichern Sie das Werkstück auf einer stabilen Plattform. Es ist wichtig, das Werkstück richtig abzustützen, damit ihr Körper geschützt wird, die Trennscheibe nicht festklemmt und Sie die Kontrolle behalten.
- u) Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Unterlegscheiben oder einen beschädigten oder falschen Bolzen für die Trennscheibe. Die Unterlegscheiben und der Bolzen für die Trennscheibe wurden speziell für Ihre Maschine konstruiert, so dass eine optimale Leistung und Betriebssicherheit erzielt wird.

- v) Ziehen Sie den Netzstecker nicht, wenn dieser oder die Steckdose nass geworden ist. Schalten Sie zuerst den Strom durch Herausnehmen der Sicherung bzw. mit dem Unterbrecher des betreffenden Stromkreises aus. Ziehen Sie erst dann den Stecker und prüfen Sie die Anschlüsse auf eventuelle Wasserspuren.

WARNUNG!

- ▶ Um die Gefahr von elektrischen Schlägen zu vermeiden, halten Sie alle Anschlüsse trocken und vom Boden fern. Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
- ▶ Der Kabelsatz ist mit einer tragbaren Fehlerstrom-Schutzeinrichtung ausgestattet. Es sind Steckdosen mit integrierter tragbarer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung erhältlich, die für mehr Sicherheit verwendet werden können. Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, stecken Sie dieses immer in eine durch eine tragbare Fehlerstrom-Schutzeinrichtung geschützte Steckdose.
- ▶ Stecken Sie ein Verlängerungskabel immer in eine durch eine tragbare Fehlerstrom-Schutzeinrichtung geschützte Steckdose.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät niemals mit Salzwasser oder leitenden Flüssigkeiten.
- ▶ Nuten und Schlitze in tragenden Wänden unterliegen der Norm DIN 1053-1 und/oder ggf. länderspezifischen Bestimmungen. Diese Vorschriften sind unter allen Umständen einzuhalten. Wenden Sie sich vor Aufnahme der Arbeit an den zuständigen Statiker, Architekten oder den Bauleiter.
- ▶ Zulässige Trennscheibenkonstruktionen: segmentierte Diamantscheiben mit maximalen Schlitzen zwischen den Segmenten von 10 mm, nur mit negativem Schneidwinkel.

Weitere Sicherheitshinweise für Trennschleifanwendungen

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge einer hakenden oder blockierten drehenden Schleifscheibe. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.
- Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.

- d) Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen. Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) Verwenden Sie keine Ketten- oder gezähnten Trennscheiben sowie keine segmentierte Diamantscheibe mit mehr als 10 mm breiten Schlitz. Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- f) Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus. Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkannten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- g) Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- h) Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen. Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- i) Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern. Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgesetzt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- j) Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche. Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.
- k) Positionieren Sie Ihren Körper auf einer der beiden Seiten der Trennscheibe, jedoch nicht in einer Reihe mit der Trennscheibe.

Ergänzende Anweisungen



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Atemschutz tragen!



Nicht zulässig für Seitenschleifen

Originalzubehör / -zusatzgeräte

- Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind bzw. deren Aufnahme mit dem Gerät kompatibel ist.

Restrisiken

Trotz Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften und des Einsatzes von Schutzvorrichtungen können bestimmte Risiken nicht vermieden werden. Diese sind folgende:

- Schwerhörigkeit
- Verletzungsgefahr durch umherfliegende Fragmente
- Verbrennungsgefahr durch während des Betriebes heiß werdende Zubehörteile
- Verletzungsgefahr durch andauernden Gebrauch.

Arbeitshinweise

- Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen / Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten, als mit Ihrer Hand.
- Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden. Asbest gilt als krebserregend.



! Tipp! So verhalten Sie sich richtig.

⚠️ GEFAHR! FÜHREN SIE DAS GERÄT IMMER IM GEGENLAUF DURCH DAS WERKSTÜCK.

- ▶ Bei entgegengesetzter Richtung besteht die Gefahr eines Rückschlags. Das Gerät kann aus dem Schnitt gedrückt werden.
- Halten Sie das Gerät während der Arbeit immer fest mit beiden Händen. Sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- Beim Bearbeiten von schrägen Flächen darf das Gerät nicht mit großer Kraft auf das Werkstück gedrückt werden. Wenn die Drehzahl stark abfällt, müssen Sie die Andruckkraft reduzieren, um sicheres und effektives Arbeiten zu ermöglichen. Sollte das Gerät plötzlich vollkommen gebremst oder blockiert sein, muss das Gerät sofort ausgeschaltet werden.
- Trennen: Arbeiten Sie mit mäßigem Vorschub und verkanten Sie die Trennscheibe nicht.
- Trennscheiben werden beim Arbeiten sehr heiß – lassen Sie sie vor dem Berühren vollständig abkühlen.
- Verwenden Sie das Gerät niemals zweckentfremdet.
- Seien Sie stets aufmerksam! Achten Sie immer darauf, was Sie tun, und gehen Sie stets mit Vernunft vor. Benutzen Sie das Gerät in keinem Fall, wenn Sie unkonzentriert sind oder sich unwohl fühlen.

Montage

Trennscheibe montieren / wechseln

⚠️ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

HINWEIS

- Verwenden Sie nur Diamanttrennscheiben mit Durchmessern entsprechend den Aufschriften auf dem Gerät.
- ◆ Setzen Sie die Schnitttiefe (mittels Feststellschraube ②) auf die minimalste Position.
- ◆ Betätigen Sie die Spindelarretierung ②④ und drehen Sie die Spanschraube ⑬ bis die Spindelarretierung ②④ einrastet. Lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel ⑭ die Spanschraube / Unterlegscheibe ⑬. Nehmen Sie jetzt die Spanschraube / Unterlegscheibe ⑬ und den Spannflansch ⑫ ab (siehe auch Ausklappseite Abb. A).
- ◆ Nehmen Sie die Trennscheibe ⑪ ab.
- ◆ Einbau der Trennscheibe ⑪ entsprechend in umgekehrter Reihenfolge wie beschrieben vornehmen.
- ◆ Betätigen Sie die Spindelarretierung ②④ und drehen Sie die Spanschraube ⑬ bis die Spindelarretierung ②④ einrastet. Ziehen Sie mit dem Innensechskantschlüssel ⑭ die Spanschraube ⑬ fest.

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Der Pfeil auf der Trennscheibe ⑪ muss mit dem Drehrichtungspfeil (Laufrichtung, am Gerät markiert) übereinstimmen.
- Stellen Sie sicher, dass die Trennscheibe ⑪ für die Drehzahl des Werkzeuges geeignet ist.

Parallelanschlag montieren / einstellen

- ◆ Lösen Sie die Flügelschraube ⑦ und setzen Sie den Parallelanschlag ⑨ in die Parallelanschlagaufnahme ④ ein.

- ◆ Stellen Sie die gewünschte Schnittbreite mit Hilfe der Skala auf dem Parallelanschlag **9** und der Parallelanschlagsaufnahme **4** ein. Die Parallelanschlagsaufnahme **4** dient hierbei als Orientierungsmarkierung (siehe auch Ausklappseite Abb. E).
- ◆ Ziehen Sie die Flügelschraube **7** wieder fest.

Wasser-Zulaufschlauch montieren

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die korrekte Funktion des Fehlerstromschutzschalters **23**!
- ▶ Arbeiten Sie mit dem Gerät in waagerechter Position und nicht über Kopf, damit kein Wasser in die Maschine eindringen kann.
- ▶ Prüfen Sie vor jedem Gebrauch das Wasserzulaufsystem auf Dichtigkeit.

⚠️ VORSICHT!

- ▶ Schließen Sie das Gerät nicht an ein Wasserversorgungssystem mit mehr als 6 bar an!
- ▶ Verwenden Sie nur Wasser als Kühlmittel.
- ◆ Setzen Sie die Schnitttiefe (mittels Feststellschraube **2**) auf die minimalste Position.
- ◆ Montieren Sie mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers und der mitgelieferten Zubehörschraube **15** den Wasserzulauf **15** am Gehäuse (siehe auch Ausklappseite Abb. B). Beachten Sie dabei, dass der Wasserzulauf **15** um die Schnitttiefeinstellung herumgeführt werden muss. Die beiden Wasserauslässe des Wasserzulaufs **15** müssen seitlich der Trennscheibe **11** liegen (siehe auch Ausklappseite Abb. F).
- ◆ Stecken Sie den Wasser-Zulaufschlauch **18** an den Wasserzulauf **15**.
- ◆ Stecken Sie das andere Ende des Wasser-Zulaufschlauchs **18** auf den Wasseranschlussadapter **19**.
- ◆ Schließen Sie den Wasseranschlussadapter **19** an einen Wasserleitungsschlauch mit passendem Durchmesser von ca. 19 mm an. Prüfen Sie den festen Sitz, indem Sie am Wasserleitungsschlauch ziehen.

- ◆ Öffnen Sie das Ventil **17** am Wasserzulauf **15**.
- ◆ Stellen Sie die Wassermenge so gering wie nötig an der Wasserquelle ein. Es muss sich immer ausreichend Wasser auf der Trennscheibe **11** und dem Schnittbereich befinden.
- ◆ Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr nach Beendigung der Arbeiten.

Staubabsaugung montieren

Im Auslieferungszustand ist die Anschlussstelle des Adapters zur Staubabsaugung **10** verschlossen. Um die Staubabsaugung zu montieren gehen Sie wie folgt vor:

- ◆ Entfernen Sie die Schrauben **8** aus dem Gehäuse und nehmen Sie die Schutzabdeckung **25** ab.
- ◆ Befestigen Sie mithilfe der Schrauben **8** den Adapter zur Staubabsaugung **10** auf dem Staubauswurf **3**.
- ◆ Schließen Sie eine zugelassene Staub- und Spanabsaugung an.

Bedienung

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Verhindern Sie, dass Tropfwasser entlang des Netzkabels in die Netzsteckdose oder den Netzstecker tropfen kann. Bilden Sie dazu aus dem Netzkabel eine Schlaufe, die sich unterhalb der Netzsteckdose befindet. So kann verhindert werden, dass eventuelles Tropfwasser in die Netzsteckdose gelangt.

Fehlerstromschutzschalter

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die korrekte Funktion des Fehlerstromschutzschalters **23**!
- ◆ Verbinden Sie den Fehlerstromschutzschalter **23** mit dem Stromnetz.
- ◆ Drücken Sie die Reset-Taste **20** bis der Indikator **21** rot anzeigt.

- ◆ Drücken Sie die Test-Taste **22** bis der Indikator **21** schwarz anzeigt. Der Test war somit erfolgreich. Falls der Indikator **21** weiterhin rot anzeigen sollte, ist der Fehlerstromschutzschalter **23** defekt und muss von Fachpersonal repariert werden!

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Nehmen Sie kein Gerät mit fehlerhaften Fehlerschutzschalter in Betrieb!
- ◆ Drücken Sie nach erfolgreichem Test erneut die Reset-Taste **20**, um das Gerät in Betrieb nehmen zu können.

Ein- und ausschalten

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Um die Gefahr von elektrischen Schlägen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.

⚠️ VORSICHT!

- ▶ Warten Sie, bis das Gerät die maximale Drehzahl erreicht hat und benutzen Sie einen niedrigen Vorschub, um saubere Schnitte zu erzielen.

Einschalten:

- ◆ Betätigen Sie den EIN-/AUS-Schalter **1**.

Ausschalten:

- ◆ Lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter **1** los.

Schnittwinkel einstellen

Sie können den Schnittwinkel mit Hilfe der Schnittwinkelskala **6** bestimmen.

- Lösen Sie die Flügelschraube der Schnittwinkelwahl **5**. Stellen Sie den gewünschten Winkel an der Schnittwinkelskala **6** ein und ziehen Sie die Flügelschraube **5** wieder fest.

Schnitttiefe einstellen

HINWEIS

- ▶ Wir empfehlen, die Schnitttiefe möglichst ca. 3 mm größer als die Materialstärke zu wählen. Dadurch erzielen Sie einen sauberen Schnitt.
- ▶ Um die korrekte Einstellung zu ermitteln, können Sie das Gerät auf die Kante des zu bearbeitenden Materials stellen, sodass die Trennscheibe **11** bei gelöster Feststellschraube **2** frei nach unten schwingen kann. Wenn die Trennscheibe **11** ca. 3 mm über die Materialstärke hinausragt, ziehen Sie die Feststellschraube **2** fest.
- ▶ Verfahren Sie ähnlich, wenn Sie eine Nut fräsen wollen.
- ▶ Wir empfehlen die Einstellung an einem Probe-Materialstück zu testen.

- ◆ Lösen Sie die Feststellschraube **2**. Stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe ein und ziehen Sie die Feststellschraube **2** wieder fest.

Handhabung des Gerätes

1. Gerät – wie unter »Ein- und ausschalten« beschrieben – einschalten und mit der vorderen Kante der Grundplatte **25** auf das Material setzen.
2. Richten Sie die Maschine am Parallelanschlag **9** oder an einer aufgezeichneten Linie aus.
3. Halten Sie die Maschine mit beiden Händen am Griff und Gehäuse. Führen Sie sie mitmäßigem Druck.

Wartung und Reinigung



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!
Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf.
- Trennscheiben müssen trocken aufbewahrt werden und dürfen nicht gestapelt werden.
- Das Gerät muss stets sauber und frei von Öl oder Schmierfetten sein.

- Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses ein trockenes Tuch.
- Lassen Sie den Austausch der Kohlebürsten ausschließlich durch die Servicestelle oder eine anerkannte Fachwerkstatt durchführen.
- Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.
- Entfernen Sie anhaftenden Schleifstaub mit einem Pinsel.

⚠️ WARNUNG!

- Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

HINWEIS

- ▶ Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z. B. Kohlebürsten, Schalter) können Sie über unsere Service - Hotline bestellen.

Entsorgung

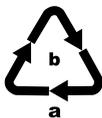
Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien. Sie kann in den örtlichen Recyclebehältern entsorgt werden.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung:

- 1-7: Kunststoffe,
- 20-22: Papier und Pappe,
- 80-98: Verbundstoffe



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Garantie der Kompersnaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbonn gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt, oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahresfrist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbonn) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Servicenerlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenschein und die Artikelnummer (z. B. IAN 123456) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.

- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenschein) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Serviceanschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 312517 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

Service

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

AT Service Österreich

Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at

CH Service Schweiz

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 312517

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
DE-44867 BOCHUM
DEUTSCHLAND
www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, DE - 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

**Maschinenrichtlinie
(2006 / 42 / EG)**

**Elektromagnetische Verträglichkeit
(2014 / 30 / EU)**

**RoHS Richtlinie
(2011 / 65 / EU)***

*Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60745-1:2009/A11:2010

EN 60745-2-22:2011/A11:2013

EN 55014-1:2017

EN 55014-2:2015

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

Typbezeichnung der Maschine: Diamantschneider PDFS 1300 A1

Herstellungsjahr: 01 - 2019

Seriennummer: IAN 312517

Bochum, 23.01.2019



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

DE-44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompennass.com

Stand der Informationen:

04/2019 · Ident.-No.: PDFS1300A1-022019-2

IAN 312517